

Kirche in 1Live | 31.03.2017 floatend Uhr | Holger Pyka

Ungerade Lebenswege

Linda hat ihr Studium geschmissen. Nach vier Semestern Jura und Zwischenprüfung mit Bestnote hat sie beschlossen, dass sie eigentlich etwas anderes machen will. In zwei Monaten fängt sie ihre Ausbildung zur Erzieherin an.

Jetzt sitzt sie mit ihren Eltern am Küchentisch unserer WG. Die sind extra aus der drei Stunden entfernten Heimatstadt angereist, um ihre Tochter zur Vernunft zu bringen. Gesprächsfetzen dringen durch die geschlossene Tür in mein Zimmer, laut genug reden sie ja. Die Eltern von den schlechteren Aufstiegschancen, dem geringen Gehalt, und was das doch für eine Verschwendung ist, sie mit ihren Noten und so. Und Linda erzählt von ihrem Traum, mit Jugendlichen zu arbeiten, gern sogar mit denen, die es schwer haben. Die paar Semester Jura werden ihr da schon irgendwie nützen, und außerdem sollen sich lieber alle mit ihr freuen, dass sie ihre Berufung gefunden hat.

Ich finde Linda bekloppt. Und ich bewundere sie. Und denke an all die Figuren aus der Bibel, die auch keinen geraden Lebensweg und gerade deswegen was zu erzählen hatten. Und wünsche Linda ganz viel Segen.